Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 12 (1890)

Heft: 35

Anhang: Beilage zu Nr. 35 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Frau L. B. in H. Eine Antwort auf die gestellte, für diese Rummer zu ipät eingegangene Anfrage wird Schen briessich gageben. Zur Hossinungslosigkeit ift kein Erund vorhanden. Bis auf Weiteres freundlichen Gruß!

Frl. Gas. B. in BR. Gine Untersuchung burch einen tüchtigen Bahnargt ift unerläßlich.

Fran 3. 56, in 8. Durch täglich regelmäßige llebung werden Sie unbedingten Erfolg erzielen. Ohne lleberwachung und aufmunterndes Interesse wird das Kind das Kötstige aber bald vergessen oder nachlässig ausführen, was den Erfolg beeinträchtigt.



Graphologischer Briefkasten



Rr. 939. — Pas Moostöschen. Ein feiner, reiner, weiblicher Sinn, ein bestimmtes Wollen ohne eigentliche Energie, und ein hösliches "liebenswürdiges" Wesen, ohne fen, ohne Bielmehr eigentliche Herzensgitte und Wohlmeinenheit. It Alles etwas spisig und Sie sind empfindlich.

Rr. 940. — Frony. Sitel und selbsstewust und baher ziemlich egoistisch. Sie sind aber verständig und prattisch, erfassen rasch und haben Energie, obwohl Sie erregdar und oft innerstig unruhig sind. Im Aerger böse, aber nicht ohne Weichheit und Sanstmuth und ein warmes Berg.

Rr. 941. — **38. 6.** in **5.** Wer private Urtheise wünscht, hat dafür Fr. 2. 50 und Vorto zu entrichten. Gratis sind nur die Urtheise im Vlatt. — Sie sind wisig und haben Humor, aber Sie treten geistig schwer aus sich heraus, sa Sie sind wohl nicht immer streng wahr. Sie sind eigenstunig, aber doch manchmal unentschlossen, Sie haben Gesühl, Sie sind manchmal auch herbe.

Rr. 942. — 5. 3. 3. 3. 3. in 3. Sie bominiren gerne, aber Sie thranmisen nicht. Sie legen einen großen Werth auf Mebenumftände und würdigen bafür den Kern der Sache zu wenig. Sie sind etwas eitel, aber nicht ftolg; etwas selbstzufrieden, aber nicht unbescheiden; auch nicht genußstächtig und nicht materiell und sehr zartfühlend, weiblischen, aber nicht unbescheiden; meiblich-rein.

Rr. 948. — **E. A. S.** Schönheitsgefühl, Heiterfeit, Begeifterungsfähigfeit, vielleitige Interessen und selbständige Zbeenproduktion. Dagegen nicht immer angenehm Werker, weil empfindlich, eigensunig, scharf, leicht ungufrieden und absichtlich weniger Gesühl zeigend, als

Rr. 944. — Moosblümden. Geordnet, pünktlich, zuverlässig, einsach und natürlich und von recht gutem Geschmad. Sie sind leicht ein wenig träumerisch, Sie haben Voealsmus, auch hunor, heiterteit und sind, von eind bie und da im Aerger böse, doch viel weicher als Sie scheinen wolfen, auch lebhaft und gerne dominirend.

Rr. 945. — E. A. S. Sin Wideripruchsgeift, ber ziemtlich unverträglich ift und gerne spottet. Sie sind lebhaft, aber auch erregbar — nicht ohne Ansprüche und etwas eitel, wohl nicht immer streng wahr, auch zurüchhaltend und sehr wehrig.

Nr. 946. — **Eva in Lo.** Etwas ängstlich, aber Alles ernst nehmend, einsach, beicheiben — wahr, vorsichtig, aber nicht bedeutend nach Anlage und Bildung, inbessen zu verläffig und treu.

Ar. 947. — 281. 3. 285. in 285. Nicht ohne Sinn für Höheres, indessen sehr einfache Bitdung. Biel Phantasie, aber kein adgestärtes Urtheit und troh dem Insalt des Schreibens; Egoismus, dererchete Liebenswürdigkeit und Sinn für Besit und Erwerd — und Getbliebe.

Ar. 948. — 38. 28., 56. Charles 380. Bisdung, Schönsleiskium, gestigte Intererchieft, Aber keine Hotzelleit, itterarische Kenntnisse — Humor, Wit, Stolz ohne Hodmunt, Logit, Verstandesherrschaft, aber keine Hatten.

Nr. 949. — A. B., St. Charles Mo. Sie und ba unentidoffen, flar im Urtheil, geordnet, punftlich, zuver-lässig; nicht leicht fich anschließend, aber dann treu; auf-opfernd, aber nur wo Sie lieben, wahr, einsach, natürlich.

Rr. 950. — A. 3., 54. Charles Mo. Praftifche An-lagen neben Bildung und geistigen Interessen; sehr wahr, aber zurüchfaltend, gescheidt und klug; gute Gedankenver-bindung und Fehsen aller Prätention; warmes Herz, aber kühles Temperament.

Nr. 951. — **Nera.** Freigebig, lebhaft, heiter, klar, im Aerger boje, aber ohne Konsequang, d. h. s. sie endigen mit Berzeihen und Nachgeben. Um Ansaug Ihrer Unterneh-mungen soviel Genergie verwendend, daß diese nicht bis ans Enbe borbalt. Bernünftige Lebensauffaffung, etwas icharf.

Rr. 952. — Seethules. Geistesverwantschaft mit Rera, aber Ales ift gemäßigter, rusiger. Keinheit der Gesinnung, aber etwas Egoismus, auch mehr Vorsicht und Selbsibeobachtung, die eine Folge gemachter Erfah-

Rr. 958. — Schmetterling in M. Wohl nicht immer ftreng wahr und etwas oberstächlich; halt viel auf Re-präfentanz und Vornehmthuerei, ist eitel und selbstbewußt, auch ein wenig widersprechend und oft an Aleinigkeiten hängen bleibend.

Rr. 954. — 3. 38.-38. in D. Recht wahr und alle Dinge mit Ernft behanbelnb, auch das Genießen, dabei von guter Beobachtung und praftischen Unlagen bei ein-fachster Bilbung. Manchmal etwas muthlos, verzagt, ohne

Mr. 955. — E. i. A., Renhatel. Ihrem Brief liegt feine weitere Schriftprobe bei, daher nehme ich an, Sie wollen Ihre Schrift beurtheilt sehen. Bon Ihrem Gohne erhielt ich wohl nie eine Probe. — Sie sind erregbar, unruhig, nervös, launisch, allen Einstüllen offen, aber es sehlt alles Hannoliche, Abgerundete, Uederlegte. Dagegen sind Sie phantasiereich, saurstüllend, weiblich; gefühlvoll, aber ohne richtigen Begriff von Leicht und Schweres zu sehnt.

Rr. 956. — 3. 3. in 35. bei 38. Ungebilbet, leiben-schaftlich, heftig, grob, scharf und nicht immer wahr, auch jehr empfindlich und daun recht unangenehm. Liebt den Genuß, ift nicht energisch.

Ar. 957. — 5. 33., Erika. Fein angelegt, tattvoll, zartsühlend, liebenswilrdig, heiter, etwas gefallsüchtig, etwas unentschlossen, von gutem Geschmack, bescheiden, lebhaft, zum Uebelnehmen geneigt und nicht ohne Widerspruchsgeist.

Rr. 958. — Epiphania. Wehr unternehmen, als vollenden, obwohl praftifch und verständig. Etwas geneigt zu herrschlucht und gar nicht immer angenehm im Bertehr, weil sich leicht zurückgeset fühlend; dann empfindlich, unzufrieden und scharf, aber wahr.

ppinotig, unguprieden und icharl, aber wahr.

Nr. 959. — F. 32., 54. Haffen. Ich bekam Ihre Chrift noch nie zu Gesicht, das muß ein Bersehen sein. Jene Chiffre galt also nicht Ihnen. Sie sind undeklimmert um das Gerede der Leute und zähe in der Ivdee. Kopf und herz fämpsen um die Oberherrschaft und Beides ist entwickett. Sie sind viesseitst der und erfassen rasch. So wäre wünschden, daß Sie sich einer Spezialität zuwenderen, da sons gersplitterung eine Gesahr. Sie haben geistige Distintion.

Rr. 960. A. S. in D. Wahr, aber heftig, von ernstem Streben, aber mittelmäßiger Beantagung, verftändig und praftisch, fleißig und gleichmäßig thatig, gewissensaft und treu.

Nr. 961. — Ertka A. P. Höflich, liebenswürdig, halten auf luguriöses Leben und Vornehmthuerei, und es geht ein schöner großer Zug durch die Schrift, der jeden Gedanken an Kleinlichkeit ausschließt. Sie haben viel Phantasie und veistig Interessen, Schönheitsstun zc. zc.

Rr. 962. — A. A., Aleine Brauf am Ahein. Ein gewisser Schwung und Begeisterung, Lebhaftigkeit und heiterkeit und daher eine gewisse Beweglichkeit von Gemüthes. Sie werden eine sehr liebenswürdige Frau sein, so lange Ales nach Hrem Billen geht, auch heiter, gewandt und sogar in Geschäftssachen tücktig, aber Ihr Mann wird wohl sich Ihrem Joche beugen missen.

Nr. 968. — 3. 38. Alles ernst nehmen, sich durch hindernisse nicht abschrecken lassen, sehr logischer Berstand, kaufmännische Tächtigkeit, aber ein ruhiges Temperament, keine Khantasie, ein durchaus positiver Geist, der sich nur an das Reale hält.

Rr. 965. — Srch. 5ch., E. Ehrgeizig und lebhaft, aber Sie lieben ein wenig die Chicane und man fabe gerne etwas mehr Gründlichkeit. Ziemlich eitel und umftändlich und oft bleiben Sie an Nebenumständen hängen.

Sie sind nicht genußsüchtig und halten überall bas ibeale Moment im Auge.

Rr. 964. — A. P. Undurchdringlich, aber wehrig und geschäftsgewandt; weniger Foenproduzent, als guter Logiter; stoffweise genichend und gerne bemerkt werdend; Wederspruchsgeift, aber die Diskussion als solche liebend, aufopfernd, mo es Ernft gilt, gefcheibt und flug.

Rr. 966. — 3da D., Jürich. Seiter, hössich, glatt, liebenswürdig, tattvoll, jartfühlend, rein weiblich, aber gerne übertrieben und viel Bedürfniß, sich bemertbar zu machen, auch etwas eitel, ein wenig flüchtig und die Beibenswürdigkeit nach Mangstusen geordnet.

Rr. 967. — Faertha in 3. (nicht Bertha W., die tommt später). Gang unbefümmert darum, was die Leute sagen, außergewöhnlich selbstanfrieden, recht flüchtig, nicht immer wahr, vielbrauchig, gerne dominiren, ader Sie sind zwar kalt, jedoch gerecht und intelligent, auch zartsühlend und fehr lustig, wisig, wenn Sie nur nicht so nach Effett hackten.

Nr. 968. — **Saibenrössein** (Bern). So ziemlich das genaue Gegentheil von vorhergehender Nummer; geeignet für einen Vertrauensposten. Schon Schweres erlebt äußerer und inner

Rr. 969. — Aenni. Familienstolz und ausgesprochene Individualität. Forschungstrieb; weicher, als Sie schennen wollen, wenig Sgoismus, aber bennoch geldliche Sparfanteit, prastische Unlagen.

nantent, prattrige Anlagen.
Nr. 970. — Abonnentin Rs. S. Zartbesaitet, aber bas Leben zu ibeal aufsassen. Indessen haben Sie Eharafterstärfe und viel Gerechtigkeitsssinn. Ihr Austreten ist sicher, trog aller Bescheidenheit. Sie sind theilnehmend und liebenswürdig, aber keiner Leidenschaft sähig. Sie sind sein befte sensten und keicht verlegt; sühsen sich manchmal ungläcklich und werden in der That Mimose.

Rr. 971. — Fine Ginfame. Es ift richtig, daß Sie Selbstbeobachtung üben, aber Sie sind wohl zu schwarzseherisch und haben zu wenig Selbstbewußtsein. Im Uedrigen sind Sie "gut mittelmäßig".

Nr. 978. — S. 38. Ungleich in ben Stimmungen, erregbar, leicht verlett, fein beanlagt, aber nichts Großes, eber enger Horizont, Kopf und Herz leicht in Konflift. Ungleich im Sparen, aber nie verschwenderisch, nicht genußfüchtig.

Nr. 974. — Bertha (S. in Außersicht). Geistig in sich abgeschlossen und jähe an einer gesaßten Ibee fest-haltend, auch eigenstunig, aber nicht charakterfest, energisch, weil zu empfänglich für alle Eindrücke. Stwas umftändlich und an Ateinigkeiten hängen bleibend, iberhaupt unrichtige, weil zu ibeale Lebensauffassung.

Rr. 975. — Erika (in M). Zuverlässig, treu, aber nicht leicht sich auschließend. Ein selter Charatter, ver-nünftig, praftisch, klar geordnet, psiichtten, im höchten Errade Bertrauen erweckend und verdienend, nur wünsche man Ihnen etwas mehr Bieglamkeit und Schmiegsamkeit.

Nr. 976. — Gelweiß. Offenbare Geistesberwandt-ichaft mit Erifa, aber etwas mehr geistige Grazie, frei-lich auch mehr Widerspruch und ebenso etwas mehr Be-veglichkeit. Beibe sind von hexzerfreuenber Wahrheits-liebe und Offenheit, Natürlichkeit und Einsachheit. Ebel-weiß hat wohl noch mehr Sinn für Ecktes und Einsachet.

Rr. 1977. — **Isobans.** Kaufmanusschrift, bestimmtes, sestes Bollen, pratisches, zielbewustes Handeln, klares, überfegtes Urtheil, hösliches Benehmen, Werthlegen auf Repräsentanz, mehr weistesarbeit als ötvpertiche Gewissenhaftigkeit und Aufopserungsfähigkeit, troh etwelcher Tendenz zum Egoismus heißes leibenschaftliches Empfinden.

Rr. 978. — Seckenrofe. Stwas neugierig, aber wohlmeinend und gutherzig, gut begabt und felbfandige Teen produzirend, manchmal etwas eigenstinnig und unbefümmert darum, was Andere von Finen sagen; etwas egoistisch und Geld, Erwerb und Besty liebend.

Nr. 979. — S. K. in A. Mehr unternehmen, als vollenben, nüchtern und prosaisch und in manchen Dingen anders als Andere. Auf äußere Dinge legen Sie Werth, aber Sie sind bescheiden, manchmal saft schücktern und oft muthsloß, verzagt, ohne Selbstvertrauen.

Rr. 980. — A. Treue Freundin der Frauenzeitung. Unentischissien und etwas umftändlich, auch den Kern der Sache über den Nebenumständen vergessend, im Urtheile nicht immer streug sachlich. Sie haben viel Gemith, aber Sie scheinen oft beinahe talt und es fehlt an Nachsich und Weichheit, aber Sie sind gerecht, was immer Charafterstärke bedingt. Daneben zeigt sich gang zu Egoismus.

nügendes Material.

Ar. 982. — Affred. Formgefühl, Schönheitssinn, Phantasie, Begeisterungssähigkeit, Kanupsesgeist. — Ein großer, schöner Zug, der von einem großen, schöner Bug, der von einem großen, schöner Character spricht. — Viel Logik, etwelche Mühe, geistig aus sich herauszutreten, dei reichem harmontischem Geistresleben. Tieses Gemüth, selbst Leibenschaftlichkeit.

Rr. 983. — **Celweiß** in Luzern. Gerne spotten, gutes Auge für Sinzelheiten, gute Kritif, aber kein weiter Horisont. Gerne bemerkt sein wollen, bestimmt im Wollen, knapp im Ausdruck, scharft vollen Indem; eine bestimmt ausgesprochene Indvivolatikät.
Rr. 984. — Ida im G. Was Sie thun, thun Sie gerne recht, aber Ihr Urtheil ist oft durch Phantasse und Egoismus getrübt; namentlich fällt es Ihnen schwer, an sich selbst den Rörperbewegung und sind selbst den Ausdruck, praktisch; Sie können tief empsinden und sind doch oft so scharft.

prattig; Sie inner Mr. 985. — Frene. Biel weicher, als Sie scheinen wollen, sparsam, aber vornehme Liebhabereien; etwas umftänblich und nicht immer verträglich; oft unentschlossen und im Urtheit untfar, hie und da voreilig, schon Schweres erlebt, etwas egoistisch, auch empfindlich, schwer aus sich karaustrefend.

Dr. 986. - Effa. Bahr und offen etmas mehr

Nr. 986. — Elfa. Wahr und offen, etwas mehr Gründlichfeit fönute nicht schoen, aber taktvoll und von bestimmtem Wollen, sowie auch von guter Desensive; nicht ohne Selbstbeobachtung, vielseitige Auslagen, rasches Erassen, ibeale Lebensaussalsung, warmes Gemüth, etwas Gestänuts.

Ar. 987. — Elfa. Brr, da kann man sich ducken, wenn man Frieden haben will! Sie sind rechtsaberisch, energisch, zähe, ja eigensinuig, im Aerger heftig, leidenschaftlich, basir teine Allerweltsfreundin, aber wenn Siesich angeschlossen von Gewischen der Verlagenschlossen.

Ar. 988. — Flora. Nicht bedeutend, aber gut, brav, treu, des Vertrauens würdig. Sie lieben den Genusgaber Sie haben ein tüsses Wertrauens würdig. Sie lieben den Genusgann, ruhig, siberlegt, in der Theorie sparfamer als in Wirtlichfeit, im Uedrigen aber allen Theorien abgeneigt; etwas hausbacken, praktisch.

Mr. 989. — M. A. in S. Sehr nervöß, erregbar, launisch; neugierig, faustisch gebildet, aber unbefriedigt in ber jetigen Stellung, intelligent, aber auch örverliche Urbeit liebend, ober, wenn die Mittel es erlauben, Sporte. Manchmal etwas unangenehm im Bertehr, aber wo es

Frust allt, auspferungssätig.

Ar. 990. — S. F. in E. Ueberall nur auf ben Kern der Sache Werth legend, eine wundervolle Einfachheit, Sinn sür's Schöne, eruste Aussaliung von Allem, auch vom Genuß, rücksichtstofe Energie, Berstandesherrichaft

fgridenflefte. Direft ab Foulards, Grenadines, 3abrif. Fai le, Française, Satin Merveilleux.Regence.Empire.Damaste. Atlasse gu Fr. 1. 10. fomie beffere Qualitäten verfendet roben- und meterweise an Brivate bas Seidenwaarenhaus Adolf Grieder & C'e in Zürich. Mufter umgehend franto.

Doppeltbreite, "Wincey" in vorzüglicher und ftarfer Qualität à 39 Cts. per Ele ober 65 Cts. per Meter, Oxford Flancll à 39 Cts. per Elle, versenden in beliebiger Meterzahl birett an Private franco in's Saus Dettinger & Cie., Centralhof, 3uria. [483-3 P. S. Muster unserer preiswürdigsten CollecPfeffermünzgeist, einzig ächter, ist der Alcohol de

Menthe américaine

Modertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden,
Magen- und Kopfweh etc. Ausgezeichnet für
den Durst, sowie für die Zähne und Toilette. Man
verlange ausdrücklich "Menthe américaine",
auf der bunten Etiquette zu lesen. Zu haben in
allen Apotheken und Droguerien der Schweiz a
nur Fr. 1. 50. Haupt Dépôt für St. Gallen:
Hecht-Apotheke von C. Fr. Hausmann.
Höchste Auszeichnung: Paris 1878 und 1889.
— 25 Medaillen innert 15 Jahren.

Junge Mädden und Frauen :

von ichwächlicher Körperkonftitution werden burch den Genuß eines eifenhaltigen Tifchgetrantes gefraftigt und wieder lebensfroh. Alls foldes ift hauptfächlich die tonische Essenz, welche durftftillend, nervenstärtend und gefundheiterhaltend wirft und per Liter auf taum 20 Ets. Bu stehen fommt, an Stelle von Mineralwässern und in Fällen, wo Bein und Bier nicht ertragen werben, bringend Bu Diefes Getrant ift bei Jung und Alt, Arm und **Reich, Gesunden** und **Aranten** gleich besiebt und wird selbst von **Kindern** gerne getrunfen. Original-Flaschen a Fr. 1. 50, 3. 50 und 6. 50 versauft und versendet C. Fr. Hausmann, Hecht-Apotheke, St. Gallen. [597 Bon der Redaktion der "Schweizer Franen-

Bon ber Redaftion der "Schweizer Frauen-Beitung" erprobt und empfohlen (siehe Brieffasten in Rr. 32 vom 10. August 1890).

Schwarze Seidenstoffe

tionen umgehend franto.

ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler:

von Fr. 1. 15 bis Fr. 21. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

🞏 Zur-gefl. Beachtung. 睪

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diesbezügl. Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschliesslich an die M. Kälin'sohe Buchdruckerei, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren. — Inserataufträge — sofern dieselben jeweilen in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen eintreffen. — Schriftliche Anfragen und Offerten können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berückstehtigt werden; mündliche Auskunft dagegen wird gerne gratis erthelit.

Gesucht:

657] Ein treues, ordnungsliebendes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und die Hausgesschäfte versteht, zu einer kleinen Familie auf's Land. Gute Be-handlung wird zugesichert. Lohn je nach Leistung. Eintritt sofort bei Otto Honegger-Egli, Fischenthal.

Man sucht eine der Schule ent-lassene, intelligente Tochter braver Eltern zur Erlernung des Ladengeschäftes mit nachheriger fester Ladengeschäftes mit nachheriger fester Anstellung; eventuell Kost und Logis und gewissenhafte Aufsicht in der Fa-milie. — Anmeldungen sub Chiffre A E 681 an die Expedition d. Bl. [681]

Gesucht.

Winterthurs könnte eine intelligente Winterthurs könnte eine intelligente Tochter in die Lehre treten. Familienleben wird zugesichert. Eine solche, die nebenbei in den Hausgeschäften mithelfen würde wärde man unentgeltlich aufnehmen. — Auskunft ertheilt Wittwe Buchmaier-Volet, Modes, Winterthur.

s wird auf kommenden Herbst tur eine junge Tochter eine Stelle in einer Familie gesucht, wo sie unter Leitung einer tüchtigen Hausfrau die Hausgeschäfte erlernen könnte. (iefl. Offerten sub Ziffer 680 sind an die Expedition d. Bl. zu richten. [680 s wird auf kommenden Herbst für

Töchter-Pensionat

in Corcelles bei Neuenburg (Schweiz). Diesen Herbst können wieder junge Töchter, die sich im Französischen, Englischen, Musik etc. etc. gründlich ausbilden wollen, in die **Pension** von **Mosdames Morard** eintreten. Gute Behandlung und angenehmes, christliches Familienleben werden zugesichert.

Vorzügliche Empfehlungen.

Istituto Grassi già Massieri - Lugano.

Primar-, Real- und Gymnasial-Schulbildung bis zum Liceum. Vorbereitungs-kurse für Deutsch- und Französisch-Sprechende. Prospektus und Referenzen durch Die Direktion.

Günstige Gelegenheit für Damen,

mit kleinem Kapital sich eine hübsche Existenz zu gründen.
581] Die Besitzerin eines Broderle-Zeichnungsgeschäftes (Dessinateur)
verkauft sämmtliche Vorlagen, mehrere tausend Stück aller möglichen im
Geschäft vorkommenden Branchen, alle neu und ungebraucht, sowie die dazu
gehörenden Utensilien und Chemikalien um den festen Preis von Fr. 900. —.
Unentgeltliche Anleitung zum Betrieb des Geschäftes.
Offerten sub Chiffre 0 531 Sch an die Expedition dieses Blattes. (O 581 Sch)

$oldsymbol{=}$ Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von - Muster franco -

Nef & Baumann, Herisau.

1000000000000000000000000

Schweizer Frauen-Zeitung

in St. Gallen

Organ für die Interessen der Frauenwelt ist in allen Kreisen und Gegenden des In- und Auslandes stark verbreitet.

Für Stellesuchende und Arbeitgeber

(betreffend tüchtiges weibliches Personal in Hotels, Geschäfte, Privathäuser etc.) bildet sie das geeignetste und wirksamste Publikationsmittel. [5694 bildet in British in 1988] [5694 bildet sie das geeignetste und wirksamste Publikationsmittel. [5694 bildet in 1988] [5694 bildet sie das geeignetste und wirksamste Publikationsmittel. [5694 bildet in 1988] [5694 bildet sie das geeignetste und wirksamste Publikationsmittel. [5694 bildet in 1988] [5694 bildet sie das geeignetste und wirksamste Publikationsmittel. [5694 bildet sie das geeignetste und wirksamste geeignetste g

Gesuch.

677] Eine junge, intelligente Tochter, deutsch und französisch sprechend, die gute Schulbildung und auch einige Kenntnisse von der Schneiderei hat, wünscht Stelle in einer guten Familie, wo sie sich an allen häuslichen Arbeiten betheiligen und den Kindern in den Schulaufgaben nachhelfen könnte. Offerten sub Chiffre W H 677 befördert die Expedition d. Bl.

Für eine treue, durchaus zuverlässige Tochter wird Stelle gesucht, sei es zur Besorgung eines pflegebedürftigen Kin-des oder in eine Privatanstalt. Gütige Anfragen sind sub Ziffer 678 an die Expedition d. Bl. erbeten. [678]

Modes.

Eine tüchtige, bescheidene Arbeiterin, die den Modenberuf gründlich kennt, findet Jahresstelle. Ohne gute Zeugnisse Anmeldung unnütz.

Moeller-Steiger, Schaffhausen.

ur eine 27-jährige, fleissige Tochter r eine 27-jährige, fleissige Tochter von freundlichem und gewandtem Benehmen wird Stelle in einem Laden gesucht. Einem Wollgeschäft würde der Vorzug gegeben, da sie in allen Hand-arbeiten sehr geschickt ist. Gefl. Offerten sub Ziffer 678 befördert die Expedition dieses Blattes. [678]

659] Ein durchaus solider, christlicher und allgemein bestens empfohlener Ge-schäftsmann sucht behufs Gründung sicherer Existenz ein Darlehen von Fr. 200 auf ein Jahr. — Gefl. dies-bezügliche Offerten unter Chiffre L M 659 befördert die Expedition d. Bl.

Offene Stelle

in einem grössern Privathause für eine brave Tochter, die den Zimmerdienst, sowie alle übrigen häuslichen Arbeiten gründlich kennt. Zugleich Vertrauensstelle. Ohne gute Empfehlungen unnütz, sich anzumelden. — Öfferten sub Chiffre US 632 befördert die Exped. d. Bl. [682]

Ein kräftiger, fleissiger Jüngling. der seine Lehrzeit als **Mechaniker** ge-macht, wünscht zur weitern Ausbildung eine Stelle in einer guten mechanischen eine Stelle in einer guten mechanischen Werkstätte. Gute Behandlung Haupt-sache. — Offerten sub Chiffre **B R 656** an die Expedition d. Bl. [656

Stelle-Gesuch.

Eine der französischen und deutschen Sprache vollkommen mächtige junge Schweizerin, welche seit mehreren Jahren in Deutschland als **Erzieherin** in Conin Deutschland als Erzieherin in Condition gestanden ist, wünscht baldmöglichst ähnliche Stelle nach Frankreich, Italien oder England. Eventuell würde sie sich als Reisebegleiterin oder auch in größesse Conflexie ausgesie sie sich als Beissoegieteerin der auch in eine grössere Confiserie engagiren lassen. Zeugnisse und Photographie stehen zur Verfügung. — Gefl. Offerten sub Ziffer 672 befördert die Expedition d. Bl. [672

Gesiicht. Ein reinliches, treues, arbeitsames Kindermädchen, welches Liebe zu Kindern hat, das Zimmermachen gründlich versteht, glätten und gut nähen kann. Eintritt 15. Oktober. Offerten, denen Zeugnisse und Photographie beigelegt sein müssen, an die Exped. d. Bl. unter Chiffre G M 669. [669]

644] On demande une volontaire dans un ménage; elle recevrait chambre et pension pour ses services et aurait oc-casion d'apprendre le français. Vie de famille. — S'adresser à M^{me} Falbriard-Neukomm à St-Imier.

Lohnender Nebenerwerb

für Damen mit ausgebreiteter Bekanntschaft in den bemittelteren Kreisen, be-sonders auch an kleineren Orten. Anfragen unter Chiffre **P 610** befördert

die Expedition d. Bl.

Für Eltern.

Herr Louis Chevalley, Gerichts-schreiber in St. Saphorin, nahe bei Vivis (Kant. Waadt), nimmt noch eine junge Tochter in Pension auf, welche die französische Sprache erlernen möchte. Familienleben; sorgfältige Erziehung und täglicher Unterricht im Hause. Preis per Monat 50 Fr. — Referenzen stehen zu Diensten. (H 66 V) [642

Töchterpensionat Bedie - Juillerat in Rolle, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (#9885 L)

Les Eaux, Rolle (Vaud, Suisse)

Pensionnat de jeunes filles Mlles Hänny, Directrices.

Education, instruction complète. Agréable vie de famille; soins affectueux. Maison de campagne admirablement située. Excellentes références et prospectus à (H 9176 L) disposition. [661]

Charakter-Beurtheilung
nach der Handschrift
— Fr. 1. 10 — [590 [590 Grapholog Müller, Oberstrass.

CHOCOLAT in Tafeln und in Pulyer leicht löslicher reiner ACA

ZÜRICH.

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Ein ausgezeichnetes

Hühneraugenmittel ist erhältlich bei **Frau Fehrlin,** Schlossers, Gartenstr., **St. Gallen.** [17

Strumpfwaaren, wollene und baumwollene. Damen- und Kinder-Strümpfe, Socken, Wollengarne in grösster Auswahl, Häckelgarne empfiehlt

Hs. Jacob Wild zum "Baumwollbaum" St. Gallen.



L. Schweitzer, St. Gallen. Nouveautés. Confections. Magazin für Damen- und Kinder-Garderobe.

Grosses Lager in Stoffen u. Garnituren jeder Art. Confections: Morgenkleider. Jupons. Tricot-Taillen. Echarpes. Corsets. Tournures.

Stets Eingang aller Neuheiten von Stoffen und Confections. Anfertigung nach Mass unter Garantie eines modernen, passenden Schnittes.

Müller's Kokosnussbutter

in Originalbüchsen von 1 Kilo, $2^{1/2}$ Kilo, $4^{1/2}$ Kilo, $12^{1/2}$ Kilo.

Alex. Germ. Weber, Rorschach. 6661

50-jähriger Erfolg. — 53 Belohnungen, wovon 14 Goldmedaillen und 15 Ehrendiplome. Der einzige ächte ALCOOL DE MENTHE ist der Alcool de Menthe

Unübertroffen für die Verdauung, Magen-, Kopfleiden u. s. w.

Der einzige ächte Alcool de Menthe bildet ein köstliches, gesundes und billiges Getränk. Er ist ein sehr wirksames Präservativmittel gegen epidemische Leiden und ein sehr geschätztes Toiletten- und Zahnwasser.

Dépôt in allen guten Apotheken und Droguenhandlungen. [556

Ebenfalls zu haben sind die PASTILLES A LA MENTHE

DE RICQLES.
Fabrik zu LYON, 9 cours d'Herbouville. — Dépôt in PARIS, 41 rue Richer.
MAN VERLANGE STETS DEN NAMEN "DE RICQLES".

W1e gelangt man zu einem zarten Teint?

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen **Kali-Kräuter**berühmten und ärztlich empfohlenen Kall-Krauter-Seife. Dieselbe erzeugt zarten, frischen Teint und hat sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Flokeln, Finnen, Mitesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück.

Mitesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück
Fr. 1. 95.

Kall - Grēme - Seife entfernt sicher Flechten,
Bartflechten, Hautröthe, Hautausschläge jeder Art. Die
absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantirt wie die
zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr.
1. 25 und Fr. 2. 50 pro Büchse.

Chinawasser zur Stärkung und Pflege der Kopfhaut, à Fr. 2. 30.

Eoppe's aromat. Mundwasser, zum Desinfziren des Mundes und der Zähne, à Fr. 2.

Eoppe's Brillant-Zahnpulver, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 75 Cts.

Titonius-Oel oder Haarkräuselwasser, natürliche Lockon zu erzielen, à Fr. 1. 75

Haarfarbe, blond, braun und sohwarz, unschädlich, à Fr. 2. 25.

Haartod, zur Entfernung lästiger Haare, à Fr. 1. 60.

Nur ächt, wenn mit dem Namen der Firma "Gebrüder Heppe" versehen.

General-Dépôt: Eduard Wirz. Gartenstrasse. Bass

General-Dépôt: Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel. In St. Gallen bei F. Klapp, Droguerie zum "Falken".

Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders.

1000 Briefe etc.

können, offen eingelegt, beguem in meinem Universal-Briefordner [357 alphabetischer Reihenfolge registrirt werden. Preis Fr. 5. — per Stück. Geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens

Ed. Bänninger, Buchbinder Haldenstrasse Luzern Haldenstrasse.



Wollspinnerei und

Tuchfabrik Freiburg Neustadt 82

übernimmt stets Wolle zum Verarbeiten im Lohn, wie Anfertigen von Strick- und Webgarn, Halblein, Guttuch. Gewissenhafte, sorgfältige Bedienung.

Feine Flaschenweine

als: Malaga, rothgolden und dunkel, Muscat, Madeira, Marsala, Wer-muth, Burgunder, Bordeaux, Veltliner, weisse und rothe italienische und ungarische Flaschenweine,

Rheinweine und Champagner,

offene Tischweine
empfehlen zu billigsten Preisen

Eugen Wolfer & Co. Flaschenweingeschäft — Rorschach.



adeapparaten.
Prima Wasre. [356] Ö

Lager in Wannen aller Art. Oefen für Kohlen- oder Gasfeuerung, verschiedene Systeme, Douchen, Waschmaschinen u. s. w. — Flügelpumpen, Hanf-, Gummi- und Metallschlänge. gratis.

Zürich Gosch-Nehlsen Schipfe 39.

> Muflage 352,000; das verbret. tetfte aller deutschen Blatter überhaupt; außerdem erscheinenlleber n in zwölf fremden Spra-



Die Moden:
wett. Allafreitet Zeitung
für Tollette und
Handerbeiten.
Wenatlich zuer
Unmmen. Breis
verteilschich
Tollette und
Handerbeiten.
Wenatlich zuer
Unmmen. Breis
verteilschich
Tollette und
Handerbeiten.
Wenatlich zuer
Verteilschich

Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9

H. J. Bosshardt.

Möbelschreiner, Fehraltorf (Kt. Zürich).

Spezialität feiner Möbel

partienweise mit Crystallglasfournirung. Empfohlen und ausführlich besprochen von der verehrlichen Redaktion dieses Blattes (Nr. 30). — Referenzen von Be-sitzern solcher Möbel und Zeichnungen gerne zu Diensten.



Reblaubengaze

←i PARIS 1889. i→

 leinen, sehr stark
 [653

 120
 150
 180 cm breit
 100 40 50 60 70 Cts. per Meter per Stück, 54 Meter, 10%, billiger.

Spalier-Netze

2 Meter breit, à 90 Cts. u. Fr. 1 pr. Meter Traubensäckli

Stoff, präp. zu Säckli 120 cm å 80 Cts.. 150 cm å Fr. 1 pr. Meter empfiehlt bestens

D. Denzler. Seiler, Zürich Sonnenquai 12 und Rennweg 58.



Zu haben in allen guten Droguerien, Spezereihandlungen und Apotheken.

Bad- und Kuranstalt Rothenbrunnen.

- 2 Poststunden von Chur.

Saison vom 5. Juni bis 20. September.

In seiner Zusammensetzung einzig dastehend, jod- und phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmuth, Skrophulose, Kropf und namentlich gegen Störungen im Wachsthum und Entwicklung der Kinder. Badearzt im Etablissement wohnend. Neue comfortable Gebäude und vortreffliche Bad- und Douche-Einrichtungen. Soignirte Küche. Zu Auskunft, Zusendung von Prospekt, ärztlichen Berichten etc. ist gerne bereit die dortige

(H 396 Ch) Direktion.

Salol-Mundwasser.

Unter Benützung der neuesten Erfahrungen auf dem Gebiet der Hygiene sind nach Prof. Dr. Nensky in Bern in diesem Mundwasser alle diejenigen Stoffe vereinigt, welche zur Sterilisation des Mundes, d. h. zur Unschädlichmachung der auf erkrankten Zahnstellen, sowie auf der Schleimhaut von Mund- und Rachenhöhle vegetirenden Bakterien sich als besonders wirksam erwiesen haben. Es empfiehlt sich daher dieses antiseptisch-hygienische Präparat ausnehmend gegen Caries, üblen Geruch des Mundes, als Präservativ gegen Zahnschmerzen, sowie zur Desinfektion und Erhaltung der Zähne überhaupt. — Preis per Flacon fr. 1. 50; ächt zu haben bei: [557]

Dr. A. Bähler, Jura-Apotheke, Biel.

Seidene Bettdecken

Grösse 150/200

I. Qualität Fr. 10. 50.

II. Qualität, gleich in Grösse und Gewicht, zu verwenden als:
Reisedecken,
Tischdecken, sowie als
Portièren,

Princh de Gewicht, zu verwenden als:
hochelegante
Pferdedecken. Portièren, 1 101 - Preis Fr. 6. 80.

Woll- und Pferdedecken, 1/3 unter gewöhnlichem Ladenpreise.

In grau und braun zu Fr. 2. —, 2. 80, 3. 30, 3. 80. 4. 80, 5. 50, 6. 80, 7. 80, 9. 80, 10. 80, 11. 90.

In roth von Fr. 6. —, 18. —, weiss bis Fr. 23. —.

Jacquarddecken ganzwollen, von Fr. 11. — bis 25. —.

- Complete Kleinkinder-, Töchter- und Braut-Ausstattungen. -

H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, Zürich.



Das beste Heilpflaster, das es gibt, ist Schrader's Indian Pflaster

von Apoth. Jul. Schrader, Feuerbach-Stuttgart No. 1. Hir bösartige Kundengeldwüren. Wunden. No. 2 Für hartnärtige Hauttrautheiten u. Flechten. No. 3. Hir Salzfluß und alle nälfenden Wunden. Paq. 3 Mk. in den Apotheken. Stuttgart, Hirsch-Apotheke.

Broschüre direkt und in allen Dépôts gratis durch die Apolheken

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler-, Greifen- und St. Elisabethenapoth.), Bischofszell (v. Muralt), Flawil, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswill, Ragaz (Sünderhauf), Rehetobel (Joh. Hohl), Rorschach (Rothenhäusler), Schaffhausen (Pfähler und Diez z. Klopfer), Uster (Apoth. Staubli), Uznach (Apoth. Sträuli), Waldstatt (Droguerie Eichmann), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürlch (Fingerhut am Kreuzplatz, Lavater zum Elephant, Lillenkron am Weinplatz, Brunner zum Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).



Allen Hausfrauen

bestens empfohlen! Garantirt ächte Eier-Rübeli,

ergibt in wenigen Minuten, mit oder ohne Fleischbrühe gekocht, eine feine, kräftige Suppe. — Der Preis per ½ Kilo, sammt Kochrezept, beträgt 70 Cts. bei Bezug von 4½ Kilo franko jede schweizerische Station. Versandt nur gegen Nachnahme. Stets frisch zu beziehen bei

Frau Stahel-Uzler, Bahnhofstrasse, Uster.



Blech-∍Conserve - Büchsen mit

Schrauben - Verschluss. Aeusserst praktisch und solid in 4 Grössen. Prospekte gratis franko.

Ed. Leppig, Buchs (St. Gallen).

_{Jedem} Magenleidenden _{wird} auf Wunsch ein belehr. Buch kostenlos gesandt von J. J. F. Popp in Heide, Holstein. [629

Unterzeichneter liefert

Wäsche-Seile

von enormer Stärke, ohne Einlagen, sondern durch und durch aus bestem Baumwoll-Nähzwirn gedüntelt. Nass geworden, bleiben sich solche immer gleich glatt, krangeln nicht und geben in der feinsten Wäsche keine Striche ab. Dieselben sind jeder Hausfrau auch wegen ihrer Leichtigkeit und Handhabung zur Anschaffung zu empfehlen und eignen sich auch ganz besonders als schönes und passendes Fest- und Hochzeitsgeschenk. passendes Fest- und Hochzeitsgeschenk. Die Seile werden in jeder beliebigen Länge à 20 Cts. per Meter, auf Verlangen mit einem eleg. Haspel à Fr. 1. 75, geliefert.

J. M. Seel, mech. Baumwoll-Zwirnerei in Hittnau (Kt. Zürich).



Le Cygne Bougies Perle Suisse



Bettfedern - Reinigungs - Geschäft in **Thal** (Št. Gallen)

versendet in anerkannt unübertrefflicher Reinheit solide Bettfedern, per ½ Kilo à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3. —, 3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5. —; Ordinäre à Fr. —. 70, 1. —, 1. 20; Daunen à Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8; Halbdaunen à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50.